

Die Geburt der heiligen Schwerter

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Kamui sah Tokiko an. „Was ist passiert?“. „Ich wurde von Shikis verfolgt“, keuchte seine Tante. „Aber das ist jetzt unwichtig. Ich bin hier um dir das heilige Schwert zu geben. Ich habe dir doch letztens gesagt, das es noch ein zweites heiliges Schwert gibt und das dies für dich ist. Erinnerst du dich?“.

Kamui nickte. „Ja. Natürlich“. Tokiko lächelte. „Wir haben nicht mehr viel Zeit. Die Geburt steht kurz bevor, aber es gibt noch ein paar wichtige Dinge, die ich euch sagen muss“. Sie wandte sich an Fuma. „Deine Mutter hat damals das erste heilige Schwert in die Welt gesetzt. Eigentlich war es Tooru vorherbestimmt. Nur eine Magami kann das Schwert in die Welt setzen. Aber Kamui war damals noch so jung und deswegen hat Saya an Tooru's Stelle das erste Schwert geboren“, keuchte Tokiko.

Fuma war entsetzt. „Deshalb, hat Vater es gehütet wie seinen Augapfel. Wegen diesem Schwert musste Mutter also sterben?“. „Ja“, sagte Tokiko. „Es war ihr Schicksal“. Fuma schluckte.

Tokiko sah Kamui an. „Und nun ist es an der Zeit, das sich mein Schicksal erfüllt“. Sie schloss die Augen.

Ihr Kleid löste sich auf. „Warte!“, rief Kamui.

Tokiko lächelte. „Beschütze dieses Schwert. Bis zum Tag des Versprechens. In der Mitte des Pentagramms“.

Sie durchstach mit den Fingern ihre Bauchdecke. Blut spritzte. Wie 8 Jahre zuvor Saya, gebar Kamui's Tante auf die gleiche grausame Art das zweite heilige Schwert.

Ihr abgetrennter Kopf fiel genau vor Kamui's Füße. Dieser zitterte. „Warum?“, fragte er fassungslos. Tränen tropften auf Tokiko's Gesicht.

Fuma kniete sich besorgt neben Kamui. „Wir müssen das Schwert zum Pentagramm bringen“. „Du hast Recht“, schluchzte Kamui und wischte sich die Tränen von der Wange.